

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Online-Sitzung am 2020-04-20

Sitzungsleitung: Noah Rohn, Protokollführung: Maximilian Selch

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Ägidius Herzberg, Benjamin Rogoll, Björn Hoppmann, Henriette Heinrich, Jannis Eichenberg, Johannes Nitsche (ab TOP 6), Maximilian Selch, Niclas Richter, Noah Rohn, Paula Weiß

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Philipp Mickan

Gäste:

Paul Senf (bis TOP 3), Kay Schmidt (bis TOP 3), Nick Dienel (bis TOP 3)

Noah Rohn eröffnet die Sitzung um 17:33 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 von 11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2020-04-06 wird ohne Gegenrede bestätigt.

Die Sitzung fand als Telefonkonferenz über den Dienst „Matrix“ statt, da sich die TU Dresden infolge der COVID19-Pandemie derzeit im Notbetrieb befindet und die Versammlungsfreiheit durch den Freistaat Sachsen eingeschränkt ist.

2 Berichte

- Paul Senf hat einen Bericht zu seiner Tätigkeit als Studiengangskoordinator vorgelegt. Er merkt als Problem an, dass Studiengänge nur alle fünf oder sieben Jahre überprüft wird, jedoch ist die Amtszeit eines StuGaKos kürzer, deswegen wurde dieser Bericht ins Leben gerufen. Dort wird zu Protokoll gegeben, welche Maßnahmen getroffen wurden, welche Probleme und Ideen es im letzten Jahr gab. In puncto Selma stellt Paul Senf noch einmal klar, dass es auf Uni-Ebene festgelegt wurde, insbesondere entgegen eines Beschlusses unseres FSR. „Man könne nicht auf jeden einzelnen Rücksicht nehmen“, hieß es. Henriette schließt sich der Formulierung des entsprechenden Punktes zum Selma an. Björn und Maximilian äußern sich positiv zu dem Punkt zur Anerkennung von weiteren Nebenfächern.

StuGaKo-Bericht

Antragsteller Paul Senf

Antragstext Der FSR möge beschließen, sich dem StuGaKo-Bericht von Paul Senf anzuschließen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

- Jannis berichtet von dem ersten Versuch einer FSR eSport Veranstaltung: Außerhalb der Kerngruppe gab es nur einen weiteren Teilnehmer. Wir wollen aber einen weiteren Versuch starten.
- Ägidius berichtet aus dem PA Lehramt: Vorletzte Woche gab es ein Online-Meeting mit dem Thema, wie man während der Lehrenden Entscheidungsfreiheit zugesprochen, die Studentenfreundlich sind (hinsichtlich Prüfungsan- und abmeldung, Prüfungsvorleistungen während des Semesters, Studierenden wird Ersatzprüfung angeboten, (im Idealfall vorher dem PA gemeldet), Studierender kann selbst nach der Ersatzprüfung entscheiden, ob er sich es anrechnen lassen will oder nicht (und stattdessen die reguläre Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegt)).
- bezüglich der Hausaufgaben und deren Wertung müssen wir uns als FSR nicht positionieren, da das OPAL in Sachsen recht gut funktioniert.

- Lukas berichtet (per Mail) aus den StuRa-Sitzungen vom 2. und 16. April:

Die Sitzung vom 04.02.2020 war größtenteils von der Diskussion geprägt, wie das Plenum und auch die Exekutive während der Zeit von Corona weiterhin arbeiten wird. Dazu wurde lange diskutiert, ob der StuRa überhaupt in der Lage ist, digital vernünftig zu tagen. Schlussendlich wurde sich dazu entschlossen, dass der normale Tagungsablauf beibehalten wird. Hierzu wurde aber ebenfalls festgelegt, dass geheime Wahlen nicht stattfinden können und somit auch keine Wahlen der Exekutive bis auf Weiteres durchgeführt werden. Im Zuge dessen wurde ebenfalls festgelegt, dass die gesamte Exekutive - und somit auch die GF - bis auf Weiteres kommissarisch im Amt bleibt, um den Arbeitsalltag am Laufen zu halten. Da derzeit auf Grund der schwierigen Situation für Studierende auch viele finanzielle Probleme vorliegen, wurde sich darauf geeinigt, dass die GF auf ihren Sitzungen Härtefälle beschließen darf.

Es gab dazu noch ein paar Berichte. So wurde aus dem Studentenwerk berichtet, dass die Umzugsbeihilfe jetzt doch noch einmal seitens der Stadt bewilligt wurde. Außerdem ist Campus4You gut im Zeitplan, so dass ein einheitliches Kartensystem auf dem Campus wohl bald dann doch Realität wird.

16.04.: Der Maßnahmenkatalog für den Zeitraum von Corona wurde erneut bestätigt. Es wurde hier ein Punkt ergänzt: Für die Sicherheit der Angestellten ist es der GF gestattet, Ausgaben für Handschuhe, Desinfektionsmittel und ähnliches auf ihren Sitzungen zu beschließen.

Eine Änderung der Beitragsordnung wurde beschlossen, da durch Senkung der Umsatzsteuer das Semesterticket um 3€ günstiger wird.

Der StuRa hat sich zudem dazu entschlossen, dem Bündnis Solidarsemester beizutreten, welches Forderungen aufgestellt hat, so dass Mitarbeitende und Studierende keine Nachteile während der Zeit von Corona erfahren. Themengleich gab es auch einen Bericht aus dem Senat, wonach derzeit über verschiedene Maßnahmen diskutiert wird, wie eine Erleichterung auch an der TU Dresden umgesetzt werden kann. Diese wurden von Seiten der studentischen Senator:innen vorgeschlagen und wurden bis jetzt sehr positiv aufgenommen. In Kürze sollen dazu dann auch Beschlüsse folgen.

Der Haushaltsplan für diese Legislatur wurde beschlossen. Die einzige Änderung zur 2. Lesung ist, dass der Topf für Härtefälle noch einmal aufgestockt wurde, weil auf Grund der schwierigen finanziellen Situation schon jetzt mehr Anträge eingetroffen sind und diese natürlich auch eine Chance auf Bewilligung des Antrags erhalten sollen.

Paul Senf hat den Stand in den aktuellen Verhandlungen zur Rahmenprüfungsordnung vorgestellt. Hier sind noch sehr viele Punkte drinnen, die vor allem für Studierende sehr un schön sind. Nur ein paar Beispiele hierfür sind, dass Arbeitsunfähigkeitserklärung quasi nicht mehr als Rücktrittsgrund von Prüfungen ausreichen können, mündliche Prüfungen lächerliche Prüfungszeiten haben können (10-75min) und es für Studierende mit Kind un schöne Verschärfungen bei Krankheitsfällen des Kindes gibt.

3 Wahlen

StuGaKo Bachelor

Kandidierende Für den Posten des Studiengangkoordinators für Bachelor stehen Paul Senf zur Wahl.

	Kandidat:in	Stimmen
1. Wahlgang:	Paul Senf	9
	Enthaltungen	0
	ungültig	0

Ergebnis Damit ist Paul Senf gewählt. Paul Senf nimmt die Wahl an.

StuGaKo Master

Kandidierende Für den Posten des Studiengangkoordinators für Master stehen Kay Schmidt zur Wahl.

	Kandidat:in	Stimmen
1. Wahlgang:	Kay Schmidt	9
	Enthaltungen	0
	ungültig	0

Ergebnis Damit ist Kay Schmidt gewählt. Kay Schmidt nimmt die Wahl an.

StuGaKo Lehramt

Kandidierende Für den Posten des Studiengangkoordinators für Lehramt stehen Nick Dienel zur Wahl.

	Kandidat:in	Stimmen
1. Wahlgang:	Nick Dienel	9
	Enthaltungen	0
	ungültig	0

Ergebnis Damit ist Nick Dienel gewählt. Nick Dienel nimmt die Wahl an.

- 17.56 Uhr: Paul Senf, Kay Schmidt und Nick Dienel verlassen die Sitzung.

4 Veranstaltungen

Niclas schlägt vor, gemeinsam Mathe-Erklärvideos von Andreas Thom (auf der MDR-Seite) zu schauen. Wir legen als Termin den 29. Apr. (Mi) 20.00 Uhr fest. Jannis schreibt eine entsprechende Einladung dazu.

5 Lehrpreis

- 18.41 Uhr: Johannes tritt der Sitzung bei.

Wir wollen den Lehrpreis „Digitalisierung“ bewusst für den letzten Zeitraum nicht vergeben, da er insbesondere in der aktuellen Phase mit dem Online-Betrieb während der Corona-Zeit an Relevanz gewinnt.

Digitalpreis

Antragsteller Noah

Antragstext Der FSR möge beschließen, den Digitalpreis aufgrund der Corona-Zeit erst im nächsten Jahr zu vergeben.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Lehrpreise

Antragsteller Noah

Antragstext Der FSR möge beschließen, Prof. Krähmer (LAAG, WiSe 18/19) für den Lehrpreis Grundvorlesung, Dr. Böttcher (STOCH, SoSe 19) für den Lehrpreis weiterführende Vorlesung, Jun.-Prof. Schneider für den Lehrpreis Nachwuchsvorlesung (ALGZTH für Lehramt, SoSe 19) und Dr. Herrich (Numerik Lehramt WiSe 18/19) für den Lehrpreis Lehramtsvorlesung vorzuschlagen und A. Sideris (Übung STOCH SoSe 19) sowie A. Noack (Übung, ALGZTH Lehramt, SoSe 19) eine Anerkennung auszusprechen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Niclas erklärt sich bereit, die offenen Begründungen zu formulieren. Wenn es dazu keine Gegenrede gibt, wird Niclas das an Prof. Matthies weiterleiten.

6 Überarbeitung Master

Niclas hat in einer Mail einige Änderungsvorschläge zusammengetragen.

- Einführung von digitalen Kursen/Lesekurse: Unabhängig von der aktuellen Situation sollte man über digitale Lehre nachdenken. Das Internetseminar welches jedes Jahr von Prof. Chill angeboten wird ist ein gutes Beispiel und wir sollten es in der Studienordnung auch verankern, dass man digitale Lehre als Ersatz für Vorlesungen anbieten kann. Weiterhin gibt es auch Lesekurse. Da schlägt der Dozent ein Buch vor und man erarbeitet es sich gemeinsam im Kurs, ohne einen Seminarvortrag zu halten, sondern es endet mit einer üblichen Prüfung. An der Uni Gießen wird dies auch schon seit einigen Jahren mit guten Erfahrungen praktiziert.
- Nebenfach: Wir sollten dabei eine sehr große Flexibilität ermöglichen. Wir sollten beispielsweise versuchen, dass bisher erbrachte Studienleistungen aus anderen Studiengängen, die noch nicht im Mathestudium angerechnet wurden sind, anerkannt werden können. Wir sollten versuchen, dass alle Zulassungsfreie Studiengänge ermöglicht werden. Da die TU Dresden auch den CMS Studiengang anbietet und dort für einige auch interessante Module angeboten werden, könnte man darüber nachdenken, ob man diese anerkennen lassen möchte.
- Mehrfaches WIA/MMAM/MMRM: Von einigen Studis und ehemaligen Studis habe ich gehört, dass ein zweifaches Belegen dieser Module für sie hilfreicher wäre. Da insbesondere für das Schreiben der Masterarbeit auch Erfahrung im wissenschaftlichen Schreiben hilft, halte ich auch ein optionales zweites WIA für sinnvoll.
- Vielfalt der Module: Wir sollten uns dafür einsetzen, dass die Vielfalt der Module im Master erhalten bleibt, so dass man am Ende nicht Numerik und algebraische Geometrie hören muss, bloß dass man auf seine Modulanzahl kommt. Man sollte sich auch überlegen, wie sich alte Module reformieren lassen können. Da die Modulbeschreibung teilweise noch im Verantwortungsbereich von Professoren lag, die längst im Ruhestand sind.
- aufeinanderfolgende Module (bspw. PDENM und PDEMNW) sollten jährlich angeboten werden, damit jeder in seiner Regelstudienzeit des Masterstudiums beide Module (ohne etwaige Überschneidung mit der Masterarbeit) hören kann.

Wir begrüßen den Vorschlag, CMS als Nebenfach vorzuschlagen, jedoch merkt Henriette an, dass es in puncto Studierbarkeit zu Problemen führen wird. Mit diesen Vorschlägen wollen wir in die Studienkommission gehen.

7 Übergangszeit nach Corona

Niclas merkt an, dass unser FSR-Büro für Sitzungen zu klein ist. Jedoch wird sich in der nächsten Zeit an der aktuellen Lage des Online-Betriebs nichts ändern. Von daher ist eine Klärung derzeit nicht relevant.

8 Vorlesungsqualität in der Corona-Zeit

Jannis schlägt vor, aufgrund der teilweise recht unterschiedlichen Audio-Qualität, eine Liste von guten Mikrofonen an die Professoren zu senden. Noah sieht vorwiegend die Uni selbst in der Verantwortung, die Dozenten entsprechend auszustatten. Niclas fragt, ob man sich vielleicht zunächst an die Fakultät wenden sollte, ob Mikrofone für Online-LV angeschafft werden soll. Noah möchte eine drastischere Formulierung, dass die schlechte Audio-Qualität wirklich Vorlesungen verhindert. Niclas merkt an, dass wir insbesondere keine Links schicken dürfen, da es sich um Mittel aus dem öffentlichen Haushalt handelt und daher von deren Seite aus Angebote eingeholt werden müssen. Ägidius spricht sich für den offiziellen Weg aus, Björn möchte wissen, wie viel Zeit dieser Weg in Anspruch nimmt, da in einigen Monaten diese nicht mehr benötigt werden. Niclas spricht sich für eine Mail an Herrn Rudl aus. Nach dem Einwand, dass von außerhalb des FSR bisher keinerlei

Beschwerden herangetragen wurden, sprechen wir uns gegen eine Mail an die Fakultät aus. Stattdessen wollen wir Meinungen über eine Mail an über den Fachschaftenverteiler einholen. Jannis erklärt sich bereit, einen Entwurf dafür zu verfassen.

Meinungsbild: Wir wollen Professoren anschreiben, um sie auf ihre Mikroqualität anzusprechen: 3 dafür, 7 dagegen.

Wir schreiben keine Mail direkt an die Professoren.

Umlaufverfahren Mail FS-Verteiler

Antragsteller Noah

Antragstext Der FSR möge beschließen, Jannis einen Text für den Fachschaftenverteiler bis Dienstag (21. Apr. 2020) 14.00 Uhr schreibt, in dem wir uns nach der Vorlesungsqualität erkundigen. Dieser wird per Umlaufabstimmung beschlossen (Frist: Mittwoch (22. Apr. 2020) 14.00 Uhr).

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

9 Sonstiges

- Henriette hat eine Anmerkung zur Diskussionskultur im FSR: Insbesondere Hass-E-Mails mögen vermieden werden. Zunächst sollte man bei Unklarheiten durch direkte Nachfragen an die entsprechende Person diese versuchen, zu beseitigen (sachdienliche Klärung), bevor irgendwelche ausdrucksstarken Mails verfasst werden. Wir schließen uns dem an.
- Björn fragt, wann wir mit der Veranstaltungsplanung für die ESE beginnen wollen, möglicherweise als TOP für die nächste Sitzung.
- wir wollen in der nächsten Sitzung noch einmal über den Sitzungsturnus reden, da die heutige Sitzung recht lange dauerte (wir appellieren an eine bessere Vorbereitung auf die nächsten Sitzungen).

Noah Rohn schließt die Sitzung um 19:51 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2020-05-11 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Noah Rohn

Protokollführung

Dresden, den

.....
Maximilian Selch